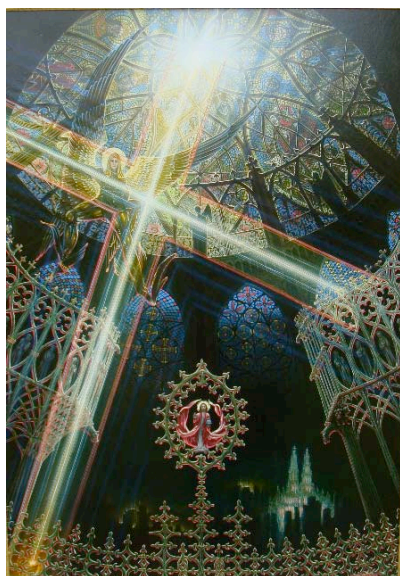


## GOTISCHE WELTEN IN EGGENFELDEN–DALIS ERBEN GEHEN NEUE WEGE-GROSSE PHANTASTENSCHAU

Eggenfelden, 24.Oktober 2008

Zum dritten Mal kommen sie nach Bayern. Seit 2005 haben DALIS ERBEN zwischen München, Nürnberg und Regensburg im reichen Hopfengebiet der Holledau mehrere bezaubernde Kunstereignisse veranstaltet, welche in den Kulturkreisen höchste Begeisterung erzeugten. Die kreative Bewegung war im Rahmen der Festivitäten des Dali-Jahrs 2004 in Lyon gegründet worden mit dem Ziel der phantastischen Malerei eine neue internationale Anerkennung zu verleihen

Der erste Streich erfolgte im Oktober 2005. Der berühmte DALI-WAGGON aus Perpignan hatte erstmalig vor dem nagelneuen Deutschen Hopfenmuseum in Wolnzach Station gemacht. Die Deutsche Welle Berlin hatte dem kulturellen Geschehen im KLEINSTEN SURREALISTISCHEN KUNSTKABINETT DER WELT eine verblüffende Fernseh-Reportage gewidmet. Die Phantastenschau DALIS ERBEN MALEN EUROPA wurde dann später nach Brüssel eingeladen und im Europäischen Parlament gezeigt. Nach dem BUCH DER APOKALYPSE von Dali im Herbst 2006 kommt nun die bekannte Fotoserie DALI IN THE WATER nach Wolnzach. Die ungewöhnlichen Portraits des französischen Meisterphotographen Jean Dieuzaide werden heute als die besten Aufnahmen der Dali-Karriere betrachtet. Die Ausstellung in Wolnzach ist eine Premiere. Die seltenen Bilder der Reportage aus dem Jahr 1953 waren bisher noch nie in Bayern gezeigt worden.



Für Oktober 2008 verfügen die ERBEN DALIS sogar über 2 Großveranstaltungen im bayrischen Kulturkalender. Unter dem Motto NEUE WEGE bieten sich nun **Wolnzach** und **EGgenfelden** als konstruktive Zwischenstationen der phantastischen Kunst an. Ab 2. Oktober stellen 13 erst-rangige Maler aus ganz Europa im Deutschen Hopfenmuseum 33 hochkarätige Gemälde aus um die Fotos DALI IN THE WATER zu umrahmen. Die Veranstaltung findet eine kulturelle Ausdehnung im Ratskeller der Stadt Wolnzach. Am 24. Oktober beginnt dann die 2. Phase der Phantastenschau mit einer besonderen Ausstellung in Eggenfelden. Unter dem Thema GOTISCHE WELTEN werden 80 Bilder, Wandteppiche und Kleinskulpturen von folgenden Künstlern gezeigt: Angerer der Aeltere (D), Marc Desmullier (F), Kazimierz Dzyga (Pol), Miguel Garcia-Diez (E), Peter Hutter (D), Michael Lassel (D), Christian Lepère (F), Michael Maschka (D), Jolanda Richter (NL), Micha Lobi (RUS), Heide + Peter Proksch (A), Reinhard Schmid (D).

Die kreative Tätigkeit des Künstlerkreises DALIS ERBEN bezweckt das Wachrufen der Sensibilität des Publikums über eine ästhetische Einführung in verborgene Welten durch die Darstellung des Traums, des Mysteriums und der Begierde. DALI IN THE WATER erscheint auch in Eggenfelden. Dazu kommt eine gewaltige Überraschung. Im Rahmen der Veranstaltung in der Schlossökonomie Gern wird der DALI WAGGON aus Perpignan einmal mehr als KLEINSTES SURREALISTISCHES KUNSTKABINETT DER WELT im Mittelpunkt des kulturellen Ereignisses stehen. Die Ausstellung in Eggenfelden dauert bis zum 31. Januar 2009.

Roger Erasmy  
Auskünfte: [erasmy@wanadoo.fr](mailto:erasmy@wanadoo.fr)

Adresse Eggenfelden:  
Schlossökonomie Gern  
Gotischer Kasten  
84307 Eggenfelden

VERNISSAGE AM 24.10.2008

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 10-12 h und 15-18 h, Sa/So 13-18 h  
Tel. +49 87 21 7080  
E-Mail: [stadtinfo@eggenfelden.de](mailto:stadtinfo@eggenfelden.de)  
Internet: [www.schlossoekonomie.de](http://www.schlossoekonomie.de)

Auskünfte auch:  
Angerer der Ältere  
[Angerer-der-Aeltere@gmx.de](mailto:Angerer-der-Aeltere@gmx.de)  
<http://www.Angerer-der-Aeltere.de>

#### INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dalí“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

## PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

### KONTAKT



Angerer der Ältere  
Presse - Margit Angerer  
Abensstrasse 1  
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137  
Fax +49 (0) 9443 992137  
E-Mail: [info@angerer-der-aeltere.de](mailto:info@angerer-der-aeltere.de)  
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY  
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>  
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>  
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>  
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>  
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>  
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>  
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>  
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>